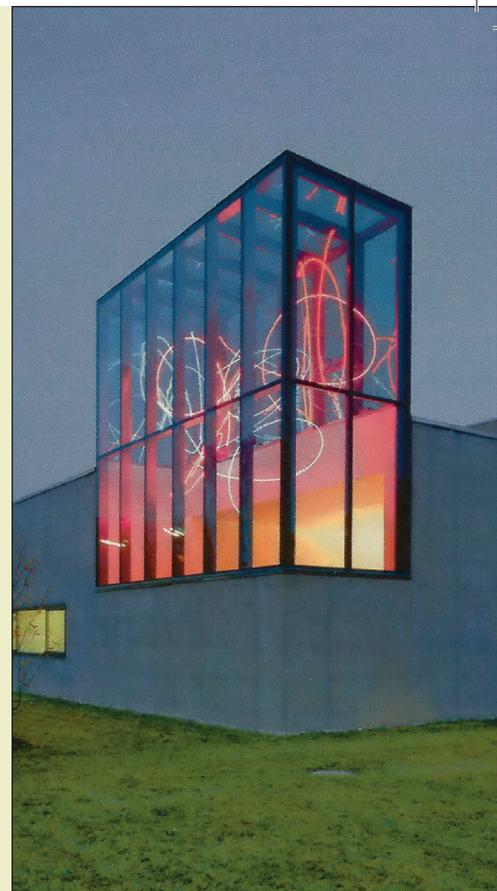


KONTAKT



**Für Irene und Thomas werden die besten Wünsche
mit den Luftballons in den Himmel geschickt.**





Achtsam leben

Wenn man heute Autoren spiritueller Literatur liest, etwa Anselm Grün oder David Steindl Rast, dann stößt man immer wieder auf einen Begriff, der zentral für die heutige Spiritualität von uns Christen ist. Es ist das Wort: Achtsamkeit.

Achtsamkeit meint eine Grundhaltung des Lebens: ich gehe achtsam um mit mir selbst, mit meinen Mitmenschen, mit

den Tieren, mit der ganzen Natur.

Zuerst meint Achtsamkeit: ich bin ganz bei dem, was ich tue. Ein Mönch wurde gefragt, welche Methode der Meditation er denn hätte. Der Mönch antwortete: Wenn ich sitze, dann sitze ich, wenn ich stehe dann stehe ich, wenn ich gehe, dann gehe ich. Der Fragende antwortete: Das ist ja nichts Besonderes, das machen wir alle. Nein, antwortete der Mönch. Wenn du sitzt, dann stehst du schon, wenn du stehst, dann bist du schon auf dem Weg. Es ist wirklich eine Kunst mit der ganzen Aufmerksamkeit bei dem zu sein, was ich gerade tue. Die bewusste Aufmerksamkeit bewahrt mich davor, dass ich Sachen verlege, Dinge verliere, Wichtiges vergesse.

Achtsamkeit meint aber vor allem die Bewunderung von allem, was ist und lebt. Die größte Bewunderung erleben Eltern, wenn sie ihr neugeborenes Kind in den Armen halten. Wir bewundern die Schönheit der kleinen Dinge, die Welt der Tiere, die Weite des Meeres, den Glanz der Sterne. In der Bewunderung der gesamten Natur wächst der Glaube, dass hinter allem ein Geheimnis des Göttlichen waltet. Alles wird zum Ausdruck der unermesslichen Güte Gottes. Die Bewunderung ist eine besondere Form der Anbetung. Immer gab es im Christentum die Auffassung, dass die Natur ein Weg der Gottese Erfahrung ist. Der bekannteste Vertreter ist wohl Franz von Assisi, der in seinem Sonnengesang die Sonne, den Mond, das Wasser, das Feuer als seine Brüder und Schwestern pries.

Die Achtsamkeit gegenüber der Schöpfung ist die unverzichtbare Grundhaltung, die wir bei unserem Einsatz für die bedrohte Natur heute brauchen.

Achtsamkeit hat auch mit Ehrfurcht und Wertschätzung zu tun. Dinge, die ich besonders wertschätze, werde ich auch achtsam behandeln: Werkzeug, Möbel, Kleider...Die Wertschätzung, die ich einem Menschen entgegenbringe, hilft mir, diesem Menschen achtsam zu begegnen.

Viele Konflikte in unserer Zeit haben ihre Ursache darin, dass wir die Grundhaltung der Achtsamkeit zu wenig leben. Das friedliche Zusammenleben mit den verschiedenen Menschen in unserer Gesellschaft ist nur möglich, wenn wir mehr und mehr die Fähigkeit in uns entfalten, einander zu achten und mit Achtsamkeit zu begegnen.

In der Pfarre beginnen wir das Arbeitsjahr wieder mit neuer Motivation. Ich lade Sie herzlich ein, an den Aktivitäten unserer Pfarre, an den Festen und den Gottesdiensten teilzunehmen.

Einen schönen Herbst und alles Gute
P. Josef Essl, Pfarrer



Wechsel an der Pfarrgemeinderatsspitze

Seit Juni ist Thomas Wiesinger der neue Leiter des Pfarrgemeinderates und löst damit Gerhard Bögl ab, der die Leitung im Hinblick auf seine Diakonatsweihe an Thomas übergeben hat.

Sie kennen Thomas Wiesinger als langjährigen Firmhelfer, Pfarrgemeinderatsmitglied und von vielen Aktivitäten, bei denen er mitgeholfen hat und immer wieder mithilft.

Wir danken Gerhard Bögl für sein Engagement und wünschen ihm viel Freude bei der weiteren Tätigkeit im Pfarrgemeinderat.

Gottesdienste

Sonntag: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
Mittwoch: 8.00 Uhr Hl. Messe

Bürozeiten:

Das Pfarrbüro ist MO - SA
von 9 - 11 Uhr und
DI 15 - 17 Uhr offen.

Telefon: 0 72 52 / 75 4 81
Fax: 0 72 52 / 84 9 71
P. Essl mobil: 0664 /1052762

Impressum:

Medieninhaber: Pfarre Steyr-Resthof,
Siemensstraße 15, 4400 Steyr
Herausgeber: Pfarre Steyr-Resthof,
Siemensstraße 15, 4400 Steyr
Hersteller: druck.at Druck- und
Handelsgesellschaft mbH,
2544, Leobersdorf
Verlagsort: Steyr
Herstellungsort: Leobersdorf

Dekanatsvisitation im Dekanat Steyr

Bischof Manfred Scheuer und die Diözesanleitung besuchen von 14. bis 21. Oktober 2018 das Dekanat Steyr.

Die Visitation ist der traditionelle Besuch des Bischofs in einer Pfarre. War es in der Vergangenheit immer ein Besuch einer einzelnen Pfarre, so geht hier unsere Diözese nun neue Wege.



Generalvikar Severin Lederhilger



Bischofsvikar Willi Vieböck



Bischof Manfred Scheuer

Bischof Manfred Scheuer, Generalvikar Severin Lederhilger und Bischofsvikar Willi Vieböck von der Diözesanleitung besuchen eine Woche unser Dekanat. Im Laufe dieser Besuchstage möchten sie vielen Menschen begegnen und das Leben in den Pfarren, kirchlichen Einrichtungen und Gruppen kennenlernen. Sie werden sowohl gemeinsam, als auch getrennt in den verschiedenen Orten unseres Dekanates unterwegs sein.

Die Freude an der Gemeinschaft und im Glauben und das daraus Wachsende in den Pfarrgemeinschaften, Knotenpunkten und Netzwerken soll uns in diesen Tagen allen zur Stärkung und Ermutigung werden. Wir dürfen uns auf persönliche Begegnungen, inspirierende Worte und Feiern im Glauben als Quelle, aber gleichzeitig auch als Blick über den eigenen Tellerrand hinaus freuen.

Besonders hinweisen dürfen wir auf einen Abend im Museum Arbeitswelt zum Thema „Kirche weit denken“ mit

anschließender Podiumsdiskussion am Dienstag, 16. Oktober 2018 um 19.00 Uhr.

Am Sonntag, 14. Oktober um 9.30 Uhr wird Bischofsvikar Willi Vieböck in unserer Kirche einen der drei Eröffnungsgottesdienste halten. Er wird mit unserer Pfarrgemeinde das Fest des Hl. Franz v. Assisi, das Patrozinium, feiern. Bei diesem besonderen Gottesdienst wird unser Chor die Messe musikalisch gestalten und es

wird auch eine Tiersegnung geben.

Im Zuge der Visitation wird es in unserer Pfarre am Samstag, 20. Oktober 2018 zwischen 14.30 und 17.00 Uhr auch die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch mit dem Bischof im Pfarrbüro geben. Dafür ist unbedingt eine Terminvereinbarung mit uns notwendig.

Bitte beachten Sie auch die im Oktober an jeden Haushalt zugestellte Sonderausgabe der Kirchenzeitung. Darin werden zum einen alle öffentlichen Veranstaltungen während der Visitationswoche übersichtlich für alle im Dekanat aufbereitet und zum anderen Einblicke in unsere Katholische Kirche vor Ort eröffnet.

Wir dürfen uns auf intensive Tage der Begegnung und der Gespräche freuen und möchten Sie und alle Bewohner in und rund um Steyr ganz herzlich dazu einladen!

Im Namen des Pfarrgemeinderates
Waltraud Sonnleitner

Patrozinium und Beginn der Dekanatsvisitation Sonntag, 14. 10. 2018, 9.30 Uhr

Das Fest unseres Kirchenpatrons Franz v. Assisi feiern wir heuer zugleich mit dem Beginn der Visitation am 14. 10. 2018. Die Hl. Messe feiern Bischofsvikar Msgr.Lic. Wilhelm Vieböck, P. Essl und die Wortgottesdienstleiter gemeinsam, musikalisch gestaltet von unserem Chor. Der Verein der Kleintierzüchter wird auch wieder mit Tauben und Hasen dabei sein, Kinder und Erwachsene dürfen ihre Haustiere zur Segnung mitbringen.

Ein Satz noch zur Visitation: Das Wort kommt aus dem Lateinischen und bedeutet Besichtigung und Durchsuchung, doch ich glaube nicht, dass es für unsere Pfarre allzu schwierig werden wird.

Hedi Bruckner

Firmanmeldung

Jugendliche, die im laufenden Schuljahr 14 Jahre alt werden und sich firmen lassen wollen, können sich ab Anfang November im Pfarrbüro (Tel. 75481) zum Firmkurs anmelden. Die Teilnahme am Religionsunterricht ist für alle Firmkandidaten verpflichtend. Letzter möglicher Anmeldetermin ist Sonntag, 25. November 2018 nach dem Sonntagsgottesdienst. Es gibt dazu auch noch einen gesonderten Türaushang.

Im kommenden Jahr findet die Firmung am Donnerstag, dem Fest Fronleichnam, 20. Juni 2019 um 10.00 Uhr in der Pfarre Tabor statt. Firmspender wird Bischof Manfred Scheuer sein.

Wir freuen uns auf euch

Thomas Wiesinger und Gerhard Bögl

Liturgische Farben im Gottesdienst

Gottesdienste sollen mit möglichst allen Sinnen gefeiert werden. Farben spielen dabei eine wichtige Rolle. In der Liturgie gibt es einen Farbkanon für die einzelnen Zeiten im Jahr. In der Regel tragen die Personen, die einen besonderen Dienst im Gottesdienst verrichten, Gewänder in der jeweiligen liturgischen Farbe: Das sind vor allem Bischof, Priester, Diakon und Ministranten.

In der Frühzeit, bis zum 12. Jahrhundert richtete sich die Auswahl der Gewänder vor allem nach ihrem Wert. Erst später begann man, sich auch nach der Symbolik der Farben zu richten.

1570 wurden im Konzil von Trient die Farben dem römischen Ritus angepasst.

Seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962 bis 1965) werden in der römisch-katholischen Kirche die folgenden liturgischen Farben verwendet:

Weiß, die Farbe des Lichtes, wird zu den Hochfesten wie Weihnachten und Ostern mit den nachfolgenden Festzeiten, am Gründonnerstag, an Fronleichnam, Allerheiligen und Christkönig getragen.

Rot, die Farbe des Blutes, Feuers und Sinnbild des Heiligen Geistes, wird zu Pfingsten, am Palmsonntag, Karfreitag, an den Festen der Märtyrer und zur Firmung getragen.

Grün, gilt als Farbe der Hoffnung und des Wachstums. Sie ist die liturgische „Alltagsfarbe“ und wird zu allen normalen Sonn- und Werktagen des Kirchenjahres getragen.

Violett, Sinnbild für den Übergang und die Verwandlung, wird in den Bußzeiten vor Ostern (Fastenzeit) und Weihnachten (Advent) getragen.

Schwarz ist die Farbe der Trauer. Sie wird vor allem bei Totenmessen und Begräbnissen getragen, kann aber durch Violett ersetzt werden.

Eine besondere Hochzeit am Resthof

Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen haben sich zwei sehr engagierte Mitglieder unserer Pfarre am 4. August in unserer schönen Kirche das Jawort gegeben.



Irene und Thomas Wiesinger sind schon seit mehreren Jahren verheiratet und haben ihr Eheversprechen nun vor Gott, ihren Familien und Freunden wiederholt und sich den kirchlichen Segen geholt. Musikalisch gestaltet wurde die Hochzeitsmesse vom Chor unserer Pfarre, der von einigen Sängerinnen aus Wolfers unterstützt wurde. Besonders berührend waren das Gedicht und die lieben Worte der Kinder des Paares, Philipp, David und Anna. Nach dem Gottesdienst wurden Irene und Thomas mit unzähligen Seifenblasen und einem Spalier vor der Kirche empfangen. Mit Getränken, kleinem Gebäck, Buburuza-Eis und Fächern für die Damen wurden die Gäste bei einer Agape am Kirchenplatz verwöhnt, bevor die Hochzeitsgesellschaft zur Feier nach Kürnberg aufbrach, wo noch bis spät in die Nacht gefeiert wurde.

Wir wünschen Irene und Thomas viele glückliche Jahre miteinander!

Manuela Pottfay



Trihuber
Schneiderzubehör
Handarbeiten

4400 Steyr, Wieserfeldplatz 10
Tel. 07252/70440

Bergmesse bei der Gerolder Kapelle – 9. 9. 2018

Es könnte kein schönerer Tag sein für eine Messe unter freiem Himmel in Gottes wunderbarer Natur. Wir brechen früh auf vom Parkplatz im Kohlergraben und werden dort gebührend empfangen vom Kikeriki mehrerer Hähne. Wir steigen gemütlich bergan, der Sonne entgegen, das Gras taufeucht unter unseren Füßen. Immer wieder Kühe und Schafe am Wegesrand, Heidekraut und Herbstzeitlosen als Wegbegleiter, und über allem die Einsamkeit und Stille der herbstlichen Natur, erst ein Stück hinter uns einige Wanderer mit

einer fröhlichen Kinderschar. Dann das Ziel: die Gerolder Kapelle. Pater Essl zelebriert die Hl. Messe; die Predigt zum Thema „Achtsamkeit“ berührt uns alle irgendwo und lässt uns nachdenklich zurück. Die Musikkapelle Laussa begleitet uns nicht nur durch den Gottesdienst, sondern spielt dann auch gekonnt beim anschließenden Bergfest auf, während wir vom Sulzbacher Musikverein in bewährter Manier kulinarisch verwöhnt werden. Mit einem guten Gefühl von herzlicher Gemeinschaft mit Frieden im Herzen treten wir schlussendlich den Rückweg an.

Gerda Holzer



Bergmesse bei der Gerolder Kapelle

Angebote und Aktivitäten für die Kinder

Monatlich gibt es einen „Kinderabend“ Der Abend beginnt um 17.00 Uhr und endet mit einem Abendessen um ca 20.00 Uhr. Wir stellen jeden Abend unter ein interessantes Thema.

Der 1. Kinderabend findet am Freitag, **19. Oktober 2018** statt.

Von **17.00 bis 20.00 Uhr**

Es gibt dazu noch eine eigene Einladung.

Ministrantenstunde

An jedem Samstag gibt es eine Ministrantenstunde von **10.00 bis 11.00 Uhr**

Die 1. Ministrantenstunde findet am **Samstag, 29. September** statt.

Wer gerne ministrieren möchte, ist herzlich eingeladen, zur Ministrantenstunde zu kommen.

Familiengottesdienste:

Einige Sonntagsgottesdienste gestalten wir als Kindermesse, besonders an den Sonntagen im Advent. Wir bemühen uns, einen familienfreundlichen Gottesdienst zu feiern.

Nächste Fest:

Fest Franz von Assisi mit Tiersegnung:
Sonntag, 14. Oktober, 9.30 Uhr

Namibiasonntag mit Afrikabazar

Am 11.11.2018 feiern wir um 9.30 Uhr den Namibiasonntag, wie immer mit Fotos und afrikanischen Liedern, gesungen vom Chor unserer Pfarre. Nach dem Gottesdienst können Sie schöne Dinge beim Afrikabazar kaufen und Knödel essen. Mit dem Erlös unterstützen wir wie jedes Jahr unsere Partnergemeinden Wanaheda und Bunya.

GLASEREI

SEIDL

GEGRÜNDET
1930

Qualität ist unsere Stärke

- ◆ GLASEREI
- ◆ GLASSCHLEIFEREI
- ◆ KUNSTVERGLASUNGEN
- ◆ REPARATUR-SCHNELLDIENST
- ◆ SPIEGEL
- ◆ GANZGLASTÜREN
- ◆ GANZGLASMÖBEL
- ◆ KÜCHENRÜCKWÄNDE

FABRIKSTRASSE 80 • 4400 STEYR • TEL. 07252 / 71667
OFFICE@GLASEREI-SEIDL.AT • WWW.GLASEREI-SEIDL.AT
MO-DO 7.30-12.00 u. 14.00-17.00 / FR 7.30-12.00 u. 14.00-16.00

Sparvereinsausflug

Die alte Herzogsstadt Burghausen war Ziel unseres diesjährigen Sparvereinsausfluges. Burghausen liegt an der Salzach, dem Grenzfluss zu Österreich. Der Bus brachte uns vorerst nach Tittmoning, wo wir eine Platte bestiegen. In einer eineinhalbstündigen Fahrt erreichten wir mit humorvoller Begleitung die oberbayerische Stadt Burghausen. In der ehemaligen Studienkirche St. Josef besichtigten wir bei freiem Eintritt aus Naturprodukten kunstvoll gefertigte Objekte. Nach dem Mittagessen im "Bayerischen Hof" ging es per Fußmarsch hinauf zur alles überragenden Burg, die mit

1051 Metern als längste Burganlage der Welt gilt. Die Burg umfasst sechs Burghöfe und ist zum größten Teil aus Tuffquadersteinen errichtet. Die Wurzeln der Hauptburg reichen in die Bronze- und Eisenzeit zurück. Die Anlage wurde wegen ihrer außergewöhnlichen Lage am Burgberg immer wieder erweitert. Damals gab es dort eine Schatzkammer, Schlosskapelle, Zwinger, Waffenkammer, Verlies und Stallungen.

Mit einer Jause in Zell am Moos konnten wir uns für die anschließende Heimfahrt stärken.

Heinz Schmid



Burg Burghausen



Einige Teilnehmer am Sparvereinsausflug

Fragen die im Jahr 2018 noch geklärt werden sollten, einige lustige Fragen zum Schmunzeln!

Wie lange muss eine Katze trainieren, um einen Muskelkater zu bekommen?

Gibt es in einer Teefabrik Kaffeepausen?

Wenn Schwimmen schlank macht, was machen Blauwale falsch?

Warum muss man für den Besuch beim Hellseher einen Termin haben?

Ist eine Gesichtscrème, die 20 Jahre jünger macht, lebensgefährlich, wenn man erst 19 Jahre alt ist?

Warum ist ein Kreiskrankenhaus nicht rund?

Darf man eine Tagesdecke auch nachts benutzen?

Wie lange kriegt man für einen Wintereinbruch, oder gibt es darauf Bewährung?

Darf man in einem Schaltjahr auch Automatik fahren?

Wenn Katholiken auf eine Demonstration gehen, sind sie dann Protestanten?

Und die wichtigste Frage des Tages: Warum muss ich auf Start drücken, um Windows zu beenden ??

**KAROSSERIE
SCHACHNER**

Fachwerkstätte für
Rahmenschäden
und KFZ Service

Mercedes Gebrauchtteile

www.mercedes-autoteile.com

4400 Steyr
Sierningerstr. 184
07252/819 18
0664/540 40 40



Mit Schwung ins neue Arbeitsjahr!

Wie wir uns gut auf neue Aufgaben vorbereiten können, wissen wir vom Redaktionsteam schon einige Jahre.

Fast schon zur Tradition geworden ist unser jährlicher Tagesausflug, um Neues zu entdecken und unseren Teamgeist zu stärken. Um nach der längeren Arbeitspause sowohl körperlich als auch geistig wieder so richtig in Schwung zu kommen, machten wir uns am 31. August auf den Weg ins Kultur- und Bergsteigerdorf Lunz am See.

Im Hammerherrenmuseum „Amonhaus“, einem der schönsten Renaissance Bauten Österreichs, hörten wir bei einer kurzweiligen Führung viel über die Geschichte der „Schwarzen Grafen“. Wir erfuhren auch wie man „auf den Hund kommt“ oder was es heißt, „den Löffel abzugeben“.

Nach so viel Geschichte ließen wir uns im Restaurant „Zellerhof“ kulinarisch verwöhnen.

Unser eigentliches Ziel war aber die Wanderung „Auf dem Holzweg“ durch das Mendlingtal. Auf diesem 3,5km langen Themenweg über die Holztrift gab es einiges zu sehen, wie z. B. das Schmiedegesellenhaus, die Venezianer Brettersäge und die spektakuläre Triftanlage. Ein wunderschöner Weg über viele Stufen und Stege führte uns bis zur Mendlingbachklause. Hier wurden wir wegen Holzschlägerungsarbeiten gestoppt und mussten umkehren. Bei Kaffee und Kuchen in Waidhofen an der Ybbs ließen wir diesen wunderschönen Tag ausklingen.

Mit frischer Energie geht es nun ins neue Arbeitsjahr. Unseren Lesern wünschen wir noch viel Freude mit unserer Pfarrzeitung.

Gerne nehmen wir auch Gastkommentare entgegen.

Ihr Redaktionsteam



Das Redaktionsteam vor dem Amonhaus in Lunz am See

Aktive Senioren

Die Seniorinnen und Senioren in unserer Pfarre sind sehr aktiv! Die Feste im Jahreskreis (Fasching, Kreuzweg zur Fastenzeit, Advent, Weihnachtsfeier, runde Geburtstage) sind uns ein sehr willkommener Anlass, gemütlich beisammen zu sein. Viele Ausflüge, wie beispielsweise unsere Seniorenwallfahrt nach Molln/Breitenau, bringen uns auch immer wieder in die nähere oder auch fernere Umgebung von Steyr. Kulinarisch lassen wir uns auch sehr gerne verwöhnen, wenn wir eine Brettljause beim Mostbauern genießen oder uns durch diverse Knödel kosten bzw. ausgezeichnete Fische essen.

Für die nächste Zukunft planen wir im September „Gegrilltes“ in der Pfarre, im Oktober darf es ein „Schweinsbrat!“ beim Grabnerbauern in Gleink sein. Im November begeben wir uns auf eine „Kripperloas“ zum Wieserfeldplatz und im Dezember feiern wir unser Weihnachtsfest mit einer Herbergssuche.

Zu unserer Seniorenrunde (meistens) am letzten Mittwoch im Monat laden wir alle interessierten Seniorinnen und Senioren sehr herzlich ein! Die Termine finden Sie im Schaukasten der Pfarre bzw. im Internet:

<https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4408>



Ausflug der Senioren auf die Gschwendalm

Pfarrchronik

Taufen

Noel Kuntner

Marie Watzko

Valentin Rambacher

Luis Altenburger

Entspannt und ausgeglichen in den Herbst

Das beste Mittel gegen Stress: Ein gesunder Darm!

Omni-biotic Stress repair

9 natürliche Darmbakterien wirken Konzentrationsstörungen, Energielosigkeit, Verstimmungen und Schlafstörungen entgegen.

Ganz einfach zum Auflösen und Trinken.

28 Beutel jetzt **um €2 günstiger!**

Für Ausgeglichenheit und innere Ruhe

Passedan Tropfen

lindern mit der Kraft der Passionsblume Beschwerden wie

- Nervosität
- innere Unruhe
- Unausgeglichenheit

100ml jetzt **um €1,50 günstiger!**

Zur Beruhigung und Entspannung

Dr. Böhm Passionsblume Dragees

Bei Unruhezuständen, Anspannung und Stress sowie bei Angstzuständen wie Prüfungs- und Flugangst:

- ohne Abhängigkeits- oder Gewöhnungseffekte
- mit hochdosiertem Passionsblumen-Extrakt
- wirkt beruhigend ohne zu übermüden

jetzt **um 20% günstiger!**

A P O T H E K E A M R E S T H O F
MAG. PHARM. BIRGIT STÖGMÜLLER



Siemensstraße 1a, 4400 Steyr
Tel. 072 52 / 86 402, Fax DW 4
office@apothekeamresthof.at
www.apothekeamresthof.at

Entdecken Sie Österreichs persönlichstes Finanzportal.



Online Banking neu erleben

Mein ELBA ist mehr als nur Online Banking – es ist Ihr neues persönliches Finanzportal. Im individuellen Design, mit einem umfassenden Überblick über Ihre Finanzen und dem direkten Draht zu Ihrem Raiffeisen Berater.

Entdecken auch Sie die Zukunft des Online Bankings!

